

KMU-Anleihen H1 2020:
Transaktionszahl steigt,
Platzierungsvolumen rückläufig

Köln, im Juli 2020

AUF DEN PUNKT

14 ↗

EMISSIONEN
(H1 2019: 11)

455 ↘

MIO. EUR
ZIELVOLUMEN
(H1 2019:
543 MIO. EUR)

305 ↘

MIO. EUR
PLATZIERTES
VOLUMEN
(H1 2019:
508 MIO. EUR)

5,54 ↗

PROZENT Ø
KUPON P.A.
(H1 2019: Ø
5,23 % p.a.)

4 →

IMMOBILIEN-
EMITTENTEN
(H1 2019: 4
EMITTENTEN)

4 ↘

VOLL
PLATZIERTE
ANLEIHEN
(H1 2019: 7
ANLEIHEN)

0 →

AUSFÄLLE
(H1 2019: 0
AUSFÄLLE)

3,65 ↘

Ø IR.SCORE
(H1 2019: 3,82)

EXECUTIVE SUMMARY I

Der **deutsche Markt für KMU-Anleihen** zeigt in dem von der Coronakrise gekennzeichneten 1. Halbjahr 2020 ein gemischtes Bild. Die Zahl der Emissionen erhöhte sich leicht, Zielvolumen und Platzierungserfolg der Transaktionen waren jedoch deutlich rückläufig.

Insgesamt wurden **14 KMU-Anleihen von 13 Unternehmen** mit einem **Zielvolumen** von **455 Mio. Euro** und einem **platzierten Volumen** von **304,7 Mio. Euro** (Quote: 67 %) begeben (H1 2019: 11 Emissionen, Zielvolumen: 542,5 Mio. Euro, platziertes Volumen: 508 Mio. Euro; Quote: 93,6 %).

Der **durchschnittliche jährliche Kupon** erhöhte sich um **31 Basispunkte** von 5,23 % in H1 2019 auf **5,54 % in H1 2020**, ein weiteres Indiz für die gestiegene Unsicherheit.

Ausfälle waren im vergangenen Halbjahr wie in H1 2019 **nicht zu verzeichnen**. Der Trend der vergangenen Jahre setzte sich somit fort (Gesamtjahr 2018: 3 Ausfälle; Gesamtjahr 2019: 1 Ausfall).

Erneut war die **dominierende Branche** unter den 13 KMU-Anleiheemittenten im ersten Halbjahr 2020 der **Immobiliensektor**. So wählten **4 Immobilienunternehmen (31 %)** die Finanzierungsmöglichkeit einer KMU-Anleihe (H1 2019: 4 Immobilienunternehmen, 36 %).

Die **Emissionsvolumina lagen vorwiegend** im niedrigen Bereich **bis zu 50 Mio. Euro** (10 Anleihen, 71 %).

EXECUTIVE SUMMARY II

Es wurden lediglich **4 Anleihen vollplatziert** (29 %), die Quote lag somit deutlich unter dem **Vorjahresniveau** (H1 2019: 64 %).

Entgegen der Ergebnisse der letzten Jahre waren in H1 2020 **Erstmissionen erfolgreicher** als **Folgeemissionen**. **4 Erstmissionen** (57 %), aber **keine Folgeemission** konnte **vollplatziert** werden. In H1 2019 wiesen Folgeemissionen (75 %) noch eine deutlich höhere Erfolgswahrscheinlichkeit gegenüber Erstmissionen auf (33 %).

9 der **14 Anleihen** wurden als **Eigenemission** begeben, davon **5 Folgeemissionen** und **4 Debütanleihen**. Lediglich **1** der **Eigenemissionen** wurde **vollplatziert** (11 %).

Beim **Transparenzindikator IR.score** schnitten **börsennotierte Unternehmen** und Unternehmen mit **Folgeemissionen** deutlich **besser** ab – was sich jedoch nicht positiv auf den Transaktionserfolg auswirkte.

Die zu Beginn des Jahres **befragten 9 Emissionshäuser** wurden wie alle Marktteilnehmer von der Ausbreitung der Coronakrise überrascht, die spätestens ab Anfang März die Märkte belastet hat. Dennoch deuten die bislang 14 Emissionen in dem von der Krise gekennzeichneten 1. Halbjahr darauf hin, dass die für das **Gesamtjahr 2020** durchschnittlich **erwarteten 23 Emissionen** erneut eine eher **zurückhaltende Prognose** gewesen sein könnte.

KMU-ANLEIHEN: RÜCKBLICK H1 2020

01

KMU-ANLEIHEN
H1 2020

ÜBERSICHT DEUTSCHE KMU-ANLEIHEN 2020*

Emittent	Branche	Laufzeit	Kupon (p. a., in %)	Zielvolumen (in Mio. EUR)	Platziertes Volumen (in Mio. EUR)
Agrarius AG	Lebensmittel & Getränke	2020/26	5,00 %	8,0	5,0
Aves One AG	Logistik	2020/25	5,25 %	30,0	4,5
Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA	Lebensmittel & Getränke	2020/25	5,00 %	7,0	n/a
FCR Immobilien AG	Immobilien	2020/25	4,25 %	30,0	n/a
Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH	Immobilien	2020/25	5,00 %	50,0	50,0
momox GmbH	Handel	2020/25	5,84 %**	100,0	100,0
Mutares SE & Co. KGaA	Beteiligungen	2020/24	6,00 %**	50,0	50,0
PCC SE	Chemie	2020/22	3,00 %	10,0	7,8
PCC SE	Chemie	2020/24	4,00 %	25,0	15,3
Pentracor GmbH	Health Care	2020/25	8,50 %	15,0	15,0
Publity AG	Immobilien	2020/25	5,50 %	100,0	50,0
Reconcept GmbH	Alternative Energien	2020/25	6,75 %	10,0	n/a
Veganz Group AG	Lebensmittel & Getränke	2020/25	7,50 %	10,0	2,85
Verianos Real Estate AG	Immobilien	2020/25	6,00 %	10,0	4,25
			Ø 5,54 %	455,0	304,70

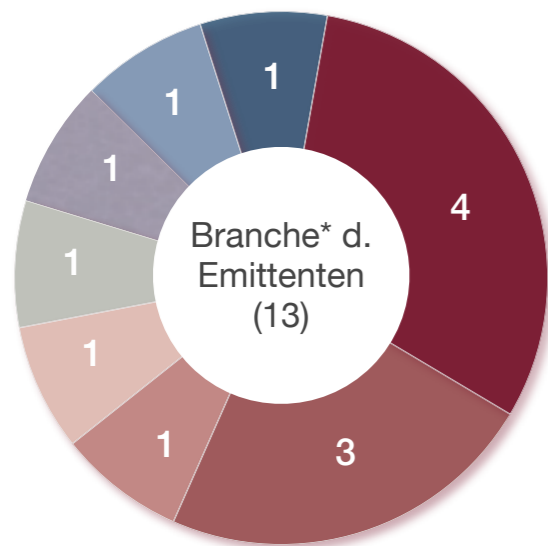
* Kriterien: I. 1.000er-Stückelung, II. Börsennotierung, III. Maximalvolumen 150 Mio. EUR ** Variabler Zinssatz

Quelle: Unternehmensangaben, eigene Recherche

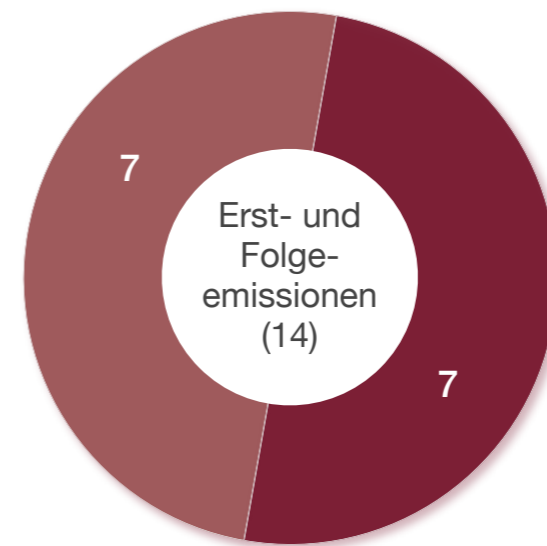
DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

- Insgesamt wurden im laufenden Jahr **14 KMU-Anleihen** emittiert (H1 2019: 11 Emissionen).
- Das **Zielvolumen** belief sich auf **455 Mio. Euro**. Davon wurden **304,7 Mio. Euro platziert**, was einer **Quote** von etwa **67 %** entspricht (Vorjahr: 93,6 %, Zielvolumen: 542,5 Mio. Euro, platziertes Volumen: 508 Mio. Euro). Bei **3 Anleihen** wurden **keine Angaben** über das erzielte **Platzierungsvolumen** gemacht.
- **4 der 14 Emissionen** in H1 2020 wurden **voll platziert (29 %)**, gegenüber **7 vollplatzierten Anleihen** im Vorjahreszeitraum (93,6 %).
- Der **durchschnittliche Kupon** der Emissionen beträgt **5,54 % p.a.** (H1 2019: 5,23 % p.a.).
- Die **Laufzeit** der KMU-Anleihen im 1. Halbjahr 2020 variiert **zwischen 2 und 6 Jahren**, wobei **71 %** (10 Anleihen) eine Laufzeit von **5 Jahren** haben.
- Bei den Platzierungsformen war die Zahl der **öffentlichen Angebote** und der **Privatplatzierungen** ausgeglichen (jeweils 7), was einen Rückgang öffentlicher Angebote bedeutete (H1 2019: 73 % öffentliche Angebote, 3 reine Privatplatzierungen).
- Von den **9 Eigenemissionen** konnte lediglich **eine** vollplatziert werden (11 %).

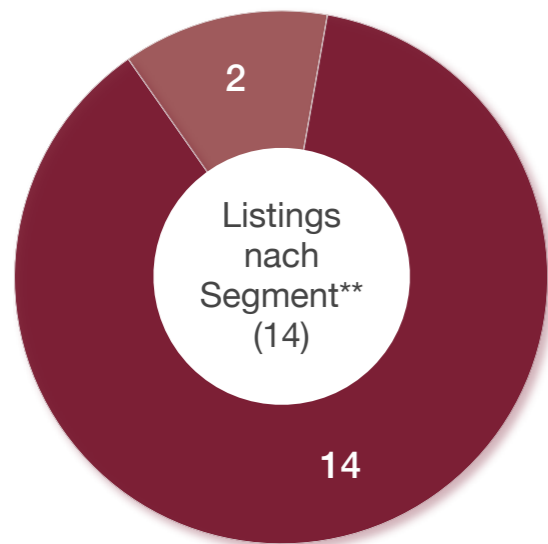
BRANCHE, LISTING & CO.



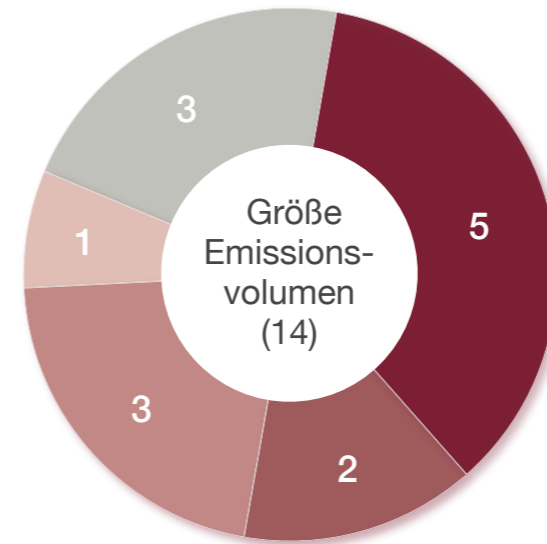
- Immobilien
- Lebensmittel & Getränke
- Alternative Energien
- Beteiligungen
- Chemie
- Handel
- Health Care
- Logistik



- Folgeemission
- Erstemission



- Börse Frankfurt: Quotation Board
- Börse Oslo



- 0 - 10 Mio. €
- >10 - 30 Mio. €
- >30 - 50 Mio. €
- >50 - 100 Mio. €
- k. A.

* Brancheneinteilung gemäß Industry Classification Benchmark (Dow Jones, FTSE)

**Mehrfachnotierungen möglich

Quelle: Unternehmensangaben, eigene Recherche

BRANCHE & KAPITALMARKTERFAHRUNG

- Im 1. Halbjahr 2020 haben Unternehmen aus **8 Branchen** Anleihen begeben; die **Immobilienbranche dominiert** weiterhin das Geschehen am KMU-Anleihemarkt.
- Knapp **ein Drittel** (31 %) der Unternehmen stammt aus dem **Immobiliensektor**, knapp **ein Viertel** (23 %) sind dem Segment **Lebensmittel & Getränke** zuzuordnen. Der Rest verteilt sich auf die Branchen **Alternative Energien, Beteiligungen, Chemie, Handel, Health Care** und **Logistik**.
- Nur **1** von **4 Immobilien-Anleihen** wurde **vollplatziert** (H1 2019: 75 %).
- Mit **3 Anleihen** aus der **Lebensmittel & Getränke-Branche** wurden in H1 2020 **mehr Anleihen** aus diesem Segment platziert, als im **Gesamtjahr 2019** (2). Auffällig ist zudem, dass **keine Anleihe** eines **Finanzdienstleisters** emittiert wurde, jeweils **Platz 2** in den vergangenen Jahren.
- **6 Anleihen** wurden von **börsennotierten** Unternehmen begeben, wovon **1 Anleihe vollplatziert** wurde (**17 %**). Im Gegensatz zu H1 2019 (60 %) haben börsennotierte Unternehmen bei der Anleiheplatzierung also **schlechter abgeschnitten** als der **Durchschnitt**.
- Von den **8 Anleihen**, die von **nicht-börsennotierten** Unternehmen begeben wurden, wurden **3 Anleihen vollplatziert (38 %)**.
- Bei **7** der in H1 2020 emittierten Anleihen (**50 %**) handelt es sich um eine **Folgeanleihe**. Hiervon wurde keine Anleihe vollplatziert. Von den **7 Debütanleihen** wurden immerhin **4 vollplatziert (57 %)**.

BÖRSENPLATZ FRANKFURT KLAR FÜHREND

- **Alle** emittierten Anleihen wurden im **Freiverkehr (Quotation Board)** der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) **gelistet**.
- Das Anfang 2017 neu gegründete Segment **Scale** der FWB konnte **keine Emission** einer KMU-Anleihe verzeichnen.
- **2 Anleihen (14 %)** wurden zusätzlich an der Börse Oslo gelistet. Damit zeigte sich auch der **skandinavische Markt** wiederholt als Platzierungsoption (Nordic-Bond-Format).
- Bei **7 Anleihen (50 %)** lag das platzierte **Volumen bei bis zu 30 Mio. Euro**. Bei **keiner** der emittierten KMU-Anleihen lag das **Volumen** zwischen **100 und 150 Mio. Euro**.
- Bei **3 Emissionen** wurde das platzierte Volumen **nicht kommuniziert**, was auf eine geringe Platzierungsquote hinweist.
- Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der **durchschnittliche jährliche Kupon** um 31 Basispunkte von 5,23 % auf **5,54 % erhöht**, was möglicherweise auch auf das **gestiegene Risiko** im Kontext der **Coronakrise** zurückzuführen ist.

INVESTORENKOMMUNIKATION

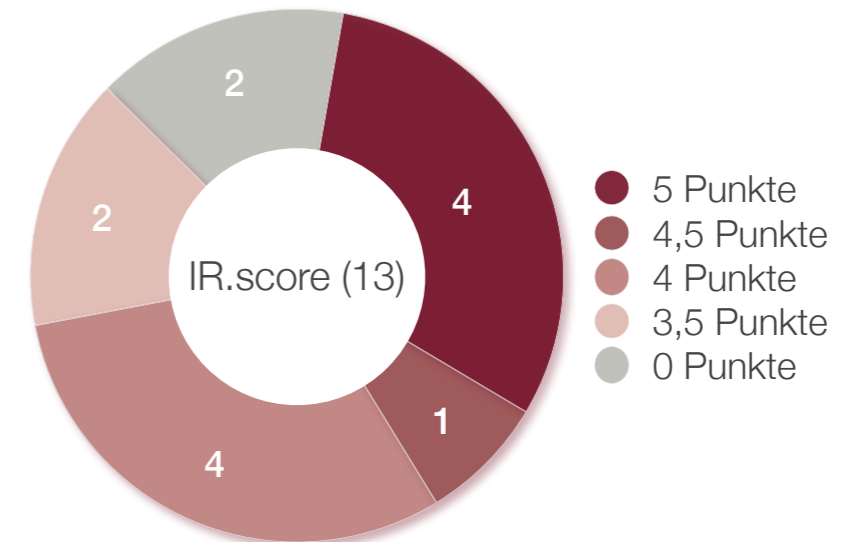
Der **IR.score** erfasst **Basisstandards** der **Investorenkommunikation**. Die untersuchten Kriterien (Webseite) sind:

- ✓ IR-/Anleiherubrik vorhanden (0,5 Punkte), leicht auffindbar (0,5 Punkte)
- ✓ Prospekt/Anleihebedingungen verfügbar (1 Punkt)
- ✓ Maßgebliche Finanzberichte veröffentlicht (1 Punkt)
- ✓ Relevante Finanzmitteilungen unter IR aufgeführt oder verlinkt (1 Punkt)
- ✓ Expliziter IR-Kontakt: Telefon (0,5 Punkte), E-Mail (0,5 Punkte)

Maximalscore: 5 Punkte

Ergebnis (13 Emittenten in H1 2020)

- ⊕ **4 Emittenten mit voller Punktzahl** (IR.score: 5), darunter 2 börsennotierte Unternehmen und 2 Folgeemittenten
- ⊖ **2 Unternehmen mit einem IR.score von 0 Punkten**, beides Erstemittenten ohne Börsennotierung



Quelle: Unternehmensangaben, eigene Recherche

Fazit

Börsennotiz und Emissionserfahrung machen sich bemerkbar: Die Investorenkommunikation **börsennotierter Unternehmen** (Ø 4,17) genügt i.d.R. den **Mindestanforderungen**. Selbiges gilt für **Folgeemittenten** (Ø 4,25). **Erstemittenten** weisen hingegen häufig Defizite bei den IR-Standards auf (Ø 3,14).

Insgesamt verschlechterte sich die Kommunikation von Anleiheemittenten. Der **durchschnittliche IR.score** betrug in H1 2019 3,82, im Gesamtjahr 2019 4,0 und sank in H1 2020 auf **3,65**.

KMU-ANLEIHEN: ZWISCHENFAZIT H1 2020

02

UMFRAGE
EMISSIONS-
BANKEN

KMU-ANLEIHEN: AUSBLICK 2020

- Zu Beginn des Jahres wurden **neun Emissionsbanken** befragt: Bankhaus Lampe, BankM, Bankhaus Scheich, ICF Bank AG, IKB Deutsche Industriebank AG, Mainfirst Bank AG, mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG, Pareto Securities SA, Quirin Privatbank AG.
- Zu diesem Zeitpunkt war die gravierende Coronakrise noch nicht absehbar. Dennoch deuten die bislang 14 Emissionen darauf hin, dass die für 2020 durchschnittlich **erwarteten 23 Emissionen** wie in den vergangenen Jahren erneut eine eher **zurückhaltende Prognose** der Banken gewesen sein könnten.
- **Top-Branche 2020** bleibt der **Immobilien Sektor**: 8 der 9 Emissionshäuser erwarteten eine Fortsetzung des Superzyklus und sehen die meisten Emissionen in diesem Sektor, was in H1 2020 bestätigt wurde. Hingegen verzeichnete der **Automotive-Sektor**, Platz 2 in der Umfrage, **keine einzige Emission**.
- Die Coronakrise könnte auch dafür verantwortlich sein, dass die Prognose gleich bleibender Kupons sich nicht erfüllt hat. Alle Emissionsbanken erwarteten **stagnierende Kupons**; diese **stiegen** allerdings von durchschnittlich 5,23 % p.a. in H1 2019 auf **5,54 %** p.a. in H1 2020.
- **Öffentliche Angebote** und **Privatplatzierungen** halten sich die **Waage**, entgegen der Annahme zahlenmäßig überwiegender öffentlicher Angebote.

IR.on Aktiengesellschaft

Frederic Hilke, Martin Grünter

Mittelstrasse 12-14, Haus A
50672 Köln

Tel.: +49 221 9140970

Fax: +49 221 9140978

info@ir-on.com

www.ir-on.com

 twitter.com/IRon_AG

 linkedin.com/company/ir-on-ag

 xing.com/companies/ir.onag

IHR KONTAKT

IR-on
INVESTOR RELATIONS